

O wie süß und wie schön mit dem Heiland zu gehn

C. M. Brooks
tr. by A. Strauch

«Er wird Gott bitten, und Er wird ihm Gnade schenken, ihn mit Jubel Sein Angesicht
sehen lassen und dem Menschen seine Gerechtigkeit wiedergeben» (Hiob 33,26)

A. L. Byers



1. O wie süß und wie schön, mit dem Hei - land zu gehn und zu tun Sei - nen hei - li - gen Will!
2. O wie süß, wenn ich föhl, da ich beug mich vor Ihm, daß Er kennt mei - ne Sor - gen und Weh!
3. Für die Schmach freu ich mich, die Sein Na - me mir bringt, denn Er läßt zu, was mir dient zu - gut.
4. O wie süß wird es sein, wenn mein Hei - land ich schau und bei Ihm blei - ben kann im - mer - fort!



Wenn Ge - fahr mir dann droht, find ich Zu - flucht in Gott, und in Sei - nem Arm si - cher ich bin.
Mei - ne Trä - nen Er zählt, al - le Furcht fern mir hält und Sein Geist mich ver - tritt im Ge - bet.
Wer in Got - tes Furcht lebt, den Sein En - gel umschwebt. O wie süß, Ihm zu tra - en und ruhn!
Bin be - reit bis zum Grab fol - gen Ihm Tag für Tag, denn viel Freu - den er - war - ten mich dort.

Refrain



O wie süß, denn ich weiß: Je - sus lie - bet mich heiß und er - hört je - den Schrei mei - ner Seel!



Sei - ner Gna - de ich trau, und Sein An - ge - sicht stets schau. O wie süß ist mir doch Sei - ne Näh!

Original title: 'Tis So Sweet

'Tis so sweet just to know, as I with my Savior go ...

Source:

«Geh früh dich zu erquicken», 1996 (190)

«Herr, zu Dir schreie ich und sage: Du bist meine Zuflucht,
mein Teil im Land der Lebenden» (Ps.142,6)